



<https://blz.li/2rco>

SACHBESCHÄDIGUNG, KÖRPERVERLETZUNG, DIEBSTAHL: POLIZEI HAT VIEL ZU TUN

Veröffentlicht am 16.03.2014 um 12:21 von Redaktion LeineBlitz

Am Sonnabend kam es um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz des NP-Marktes in **Schulenburg** zu einem Zusammenstoß zwischen zwei jeweils rückwärts ausparkenden PKW (Mazda und Peugeot), die mit dem Heck zusammenstießen. Beide Fahrzeugführer gaben bei der anschließenden Unfallaufnahme an, dass ein noch unbekannter PKW-Fahrer, etwa 60 bis 70 Jahre alt, gewunken habe und beide sich angesprochen fühlten herauszufahren. Geschätzter Gesamtschaden an beiden PKW: etwa 4500 Euro. In der Nacht von Freitag auf Sonnabend brachen unbekannte Täter durch Einschlagen einer Fensterscheibe in den NP-Markt an der Hofstraße in **Pattensen** ein und entwendeten dort Zigaretten. Schadenshöhe bislang noch nicht bekannt.



Der Kriminaldauerdienst Hannover übernahm die weitere Aufnahme und Bearbeitung. In der Zeit von Freitagmittag auf Sonnabendmorgen wurde ein fast neues Mountainbike eines Laatzener Jugendlichen vor einem Haus in der Flemingstraße in **Laatzten-Mitte** durch Unbekannte gestohlen. Das Fahrrad war an einem Fahrradständer angeschlossen. In der Zeit von Donnerstagabend bis Freitagmorgen wurden durch Unbekannte drei Mietfahrzeuge beschädigt. Die Autos standen auf einem Großraumparkplatz an der Münchener Straße in **Alt-Laatzten**. Die Fahrzeuge, ein Hyundai, ein BMW und ein Nissan wurden an mehreren Stellen zerkratzt. Es entstand ein Schaden von etwa 450 Euro. Am Sonnabendabend kam es an der Wendeplatte des Brucknerweges in **Laatzten-Mitte** zu einem Angriff auf einen 56-jährigen Laatzener. Dieser kam gerade zu Fuß von einem Einkauf. Hier wurde er von zwei männlichen Personen zunächst angesprochen. Kurz darauf forderten sie von ihm sein Handy, seine Uhr und Geldbörse. Nachdem das Opfer diese Gegenstände herausgab, wurde er durch die Täter weg geschubst und geschlagen. Hiernach flüchteten beide mit ihrer Beute über einen Fußweg in Richtung Schubertweg. Eine sofort durchgeführte Fahndung mit mehreren Streifenwagen verlief ergebnislos. Das Opfer wurde durch die Tat leicht im Gesicht verletzt und stand unter Schock. Nach Angaben des Laatzeners seien die Täter etwa 180 Zentimeter groß, schlank und mit Kapuzenpullovern bekleidet gewesen sein. Hinweise zu den Taten erbittet die Polizei in Laatzten unter Telefon (05 11) 1 09 43 15.